

DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

Verteiler bitte ankreuzen

- Chefredaktion
- Chef vom Dienst
- Politik
- Landespolitik
- Nachrichten
- Vermischtes
- Sozialredaktion
- Wirtschaft
- Lokalredaktion
- Bezirksredaktion
- Feuilleton
- Kulturredaktion
- Frauenredaktion
- Jugendredaktion
- Reiseredaktion
- Wissenschaft
- _____
- _____

Herausgeber:
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover
PF 710380 · 30543 Hannover
Tel.: 0511 52486-0
Fax.: 0511 52486-333

Verantwortlich für den Inhalt:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Anika Falke
Tel.: 0511 52486-353
Fax: 0511 52486-333
E-Mail: presse@paritaetischer.de

Bei Abdruck/Sendung wären wir für
einen Hinweis oder Belegexemplar
für unseren wöchentlichen Presse-
spiegel sehr dankbar.



Paritätischer unterstützt Kampagne „Betreuungsvereine verdienen mehr“

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. unterstützt die aktuelle Kampagne der Betreuungsvereine in Niedersachsen, mit der die Einrichtungen auf ihre existenzbedrohende Lage aufmerksam machen. „In den Betreuungsvereinen kümmern sich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Überzeugung und Engagement um die ihnen anvertrauten Menschen“, erklärt Birgit Eckhardt, Vorsitzende des Paritätischen Niedersachsen, unter dessen Dach 14 Betreuungsvereine arbeiten. „Dass die Vergütung dieser Fachkräfte trotz steigender Fallzahlen seit 2005 nicht mehr angepasst wurde, bringt dieses wichtige soziale System in große Gefahr, weshalb wir die Kampagne der Betreuungsvereine ausdrücklich unterstützen.“ Die Kampagne im Wortlaut:

Seit 2005 ist das Vergütungssystem für rechtliche Betreuungen nicht mehr angepasst worden. Ein erheblicher Anteil der 58 anerkannten Betreuungsvereine in Niedersachsen – mit 360 hauptamtlichen Mitarbeitern und 10.000 Betreuungen pro Jahr – stehen an der Schwelle ihrer Existenz. In ihrer Kampagne machen die Betreuungsvereine in Niedersachsen vom 09. bis zum 14. 11. 2015 auf ihre Lage aufmerksam.

In den anerkannten Betreuungsvereinen übernehmen fachlich qualifizierte Mitarbeiter/innen rechtliche Betreuungen für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation und komplexen Problemlagen eine rechtliche Vertretung benötigen. Die Betreuungsvereine in Niedersachsen unterstützen zudem mehrere Tausend ehrenamt-

DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

Verteiler bitte ankreuzen

- Chefredaktion
- Chef vom Dienst
- Politik
- Landespolitik
- Nachrichten
- Vermischtes
- Sozialredaktion
- Wirtschaft
- Lokalredaktion
- Bezirksredaktion
- Feuilleton
- Kulturredaktion
- Frauenredaktion
- Jugendredaktion
- Reiseredaktion
- Wissenschaft
- _____
- _____

Herausgeber:
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover
PF 710380 · 30543 Hannover
Tel.: 0511 52486-0
Fax.: 0511 52486-333

Verantwortlich für den Inhalt:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Anika Falke
Tel.: 0511 52486-353
Fax: 0511 52486-333
E-Mail: presse@paritaetischer.de

Bei Abdruck/Sendung wären wir für
einen Hinweis oder Belegexemplar
für unseren wöchentlichen Presse-
spiegel sehr dankbar.



liche Betreuer/innen in ihrer Arbeit. Darüber hinaus beraten sie tausende Menschen zu Vorsorgevollmachten.

Betreuungsvereine sind jetzt in ihrer Existenz bedroht! Betreuungsvereine befinden sich in einem Dilemma: Der zeitliche Betreuungsbedarf im Einzelfall wird in der Vergütungsstruktur nicht ausreichend bedacht. Weder Tariferhöhungen noch steigende Sachkosten werden bei der Vergütung berücksichtigt. Hierfür ist eine Änderung des Betreuungsgesetzes notwendig. Das Ergebnis einer vom Bundesjustizministerium beschlossenen rechtstat-sächlichen Erhebung zur „Qualität in der rechtlichen Betreuung“ kommt in 2018 für die Betreuungsvereine zu spät. Die Betreuungsvereine brauchen eine sofortige Erhöhung der Stundensätze für beruflich geführte rechtliche Betreuungen.

Durchschnittlich stehen für die Arbeit pro Betreuungsfall 3 Stunden im Monat zur Verfügung, die nach dem VBVG (Betreuer- und Vormündervergütungsgesetz) mit 44,- € pro Stunde vergütet werden. Diese Vergütung ist seit dem 01.07.2005 gleichbleibend und seit Jahren nicht mehr kostendeckend. Die Folge ist, dass Vereinsbetreuer/innen immer mehr rechtliche Betreuungen führen müssen. Mittlerweile führen Vereinsbetreuer/innen häufig weit über 50 Betreuungen. Die immer höher werdenden Fallzahlen beeinträchtigen die Qualität der Arbeit.

Wenn die Betreuungsvereine als kompetente Ansprechpartner/innen für ratsuchende Bürger/innen wegfallen und auch ehrenamtliche Betreuer nicht mehr in ihrer Arbeit unterstützen können kippt das soziale System und das Ehrenamt wird geschwächt. Das Vormünder- und Betreuungsvergütungsgesetz (VBVG) muss umgehend geändert werden. Für diese Gesetzesänderung bitten wir

DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

Verteiler bitte ankreuzen

- Chefredaktion
- Chef vom Dienst
- Politik
- Landespolitik
- Nachrichten
- Vermischtes
- Sozialredaktion
- Wirtschaft
- Lokalredaktion
- Bezirksredaktion
- Feuilleton
- Kulturredaktion
- Frauenredaktion
- Jugendredaktion
- Reiseredaktion
- Wissenschaft
- _____
- _____

Herausgeber:

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover

PF 710380 · 30543 Hannover

Tel.: 0511 52486-0

Fax.: 0511 52486-333

Verantwortlich für den Inhalt:

Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit

Anika Falke

Tel.: 0511 52486-353

Fax: 0511 52486-333

E-Mail: presse@paritaetischer.de

Bei Abdruck/Sendung wären wir für
einen Hinweis oder Belegexemplar
für unseren wöchentlichen Presse-
spiegel sehr dankbar.



Sie um Ihre Unterstützung. Eine Bundesratsinitiative aus Nieder-
sachsen ist notwendig.

Bitte denken Sie daran:Auch Sie oder Ihre Angehörigen können in
die Situation kommen, die Hilfe eines Betreuungsvereins zu benö-
tigen. Betreuungsvereine verdienen mehr!

Der Abdruck der Meldungen des PMS ist honorarfrei.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

Kurzvorstellung

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist Dach-
verband und Dienstleister für mehr als 830 Mitgliedsorganisationen
mit knapp einer Million Einzelmitgliedern in Niedersachsen. Als Inte-
ressenvertretung für benachteiligte, behinderte und diskriminierte
Menschen steht der Verband für Solidarität, soziale Gerechtigkeit
und Teilhabe und gegen jegliche Form sozialer Ausgrenzung. Der Pa-
ritätische ist mit 41 Kreisverbänden als Orte der lokalen Vernetzung
in ganz Niedersachsen operativ tätig. Mehr als 75.000 hauptamtliche
MitarbeiterInnen und 52.000 aktive Ehrenamtliche engagieren
sich in Niedersachsen unter dem Dach des Paritätischen. Sie sind
in 1.900 Angeboten tätig, die die bunte Vielfalt der sozialen Arbeit
abbilden und in denen Menschen, die aufgrund ihres Alters, Ge-
schlechts, sozialen Status, ihrer Herkunft, Krankheit, Behinderung
oder aus sonstigen Gründen benachteiligt oder hilfebedürftig sind,
Rat und Unterstützung erfahren. Die 28 Kontakt- und Beratungs-
stellen für Selbsthilfegruppen sind wichtige Anlaufstellen für mehr
als 4.500 Selbsthilfegruppen, in denen sich 80.000 Menschen für sich
und andere einsetzen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Nieder-
sachsen e.V. ist parteipolitisch ungebunden und überkonfessionell.